

## Sparkasse Schwelm-Sprockhövel Ladeinfrastrukturkonzept S-eMobility



Christoph Terkuhlen, stv. Vorstandsvorsitzender, Thomas Schmitz, stv. Verwaltungsratsvorsitzender, und Daniel Rasche, Vorstandsmitglied der Sparkasse Schwelm-Sprockhövel, stellen die neuen Ladestationen in der Tiefgarage in Niedersprockhövel vor. (Foto: Sparkasse)

**SPROCKHÖVEL.** Ganz im Trend der Zeit können Autofahrerinnen und Autofahrer nun auch in der sparkasseneigenen Tiefgarage ihr Elektrofahrzeug beim Parken auftanken. Die Sparkassenvorstände Christoph Terkuhlen und Daniel Rasche stellten die neu installierten „wallbe-Ladesäulen MAX“ gemeinsam mit Thomas Schmitz, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse, der Öffentlichkeit vor.

„Wir haben den Schritt zur E-Mobilität seit längerem geplant und dazu ein Ladeinfrastrukturkonzept für unsere drei Sparkassenstandorte entwickelt,“ erläuterte Christoph Terkuhlen. „Gerade öffentliche Einrichtungen wie Sparkassen oder Kommunen können hier die Impulsgeber-Rolle übernehmen.“

Nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse, sondern auch Bürgerinnen und Bürger nutzen die Tiefgarage zum Parken ihrer PKW, um währenddessen ihre Geldgeschäfte zu tätigen, Einkäufe in der Hauptstraße zu erledigen oder einen Arzt aufzusuchen. Ab sofort können während dieser Parkzeit die Akkus von Elektro- bzw. Hybrid-Fahrzeugen elektrisch aufgeladen werden.

„Elektrisch Tanken kann man problemlos durch Anschließen des eigenen, mitgebrachten Ladekabels. Bezahlt wird bequem kontaktlos und barrierefrei oder per Smartphone an dem ‚wallbe – x-Pay-Terminal‘, das die Akzeptanz aller gängigen Zahlungskarten wie girocard, Mastercard, Maestro, Visa, V-Pay, Apple-Pay, Mobiles Bezahlen oder Google Pay ermöglicht,“ beschrieb Daniel Rasche die hochmoderne Technik.

Einen weiteren Vorteil bei dieser Variante bietet die absolute Preistransparenz pro kWh bei eichrechtskonformen Abrechnen. Die Kosten belaufen sich derzeit auf 0,38 €/kWh.

„Damit bietet die ‚wallbe‘ eine vielseitige und extrem zukunftsichere Gesamtlösung beim wirtschaftlichen Einsatz modernster Ladetechnologie,“ ergänzt Thomas Schmitz. „Diese Technologie, so ist beabsichtigt, werden wir auch auf unsere anderen Standorte ausdehnen.“